

VfL Günzburg ist jetzt schuldenfrei

Delegiertenversammlung Sportliche Erfolge wurden gewürdigt. Kanuten hatten mit Unwetter zu kämpfen

Günzburg „Alles läuft nach Plan.“ Dies Resümee wurde bei der Delegiertenversammlung des VfL Günzburg gezogen. Da nach den Küchenräumen nun das große Vereinszimmer in der Jahnhalle unter der Regie von Vorstandsmitglied Walter Hirsch vom VfL saniert wird, musste die Delegiertenversammlung in die obere Halle ausweichen.

Verein hat eine tragende Rolle in der Kreisstadt

In ihrem Grußwort bestätigte Dritte Bürgermeisterin Angelika Fischer dem VfL als größtem Günzburger Verein seine tragende Rolle in der Vereinslandschaft der Kreisstadt. Zufrieden zeigte sich Erster Vorsitzender Gerhard Skrebbas in seinem Bericht mit der Entwicklung des Vereines. „Die wirtschaftliche Konsolidierung des Vereins ist planmäßig verlaufen. Erstmalig nach langen Jahren sind die Guthaben der Abteilungen höher als die langfristigen Verbindlichkeiten des Gesamtvereins. Damit ist der VfL per saldo

schuldenfrei“, stellte Skrebbas unter dem Applaus der Delegierten fest.

Auch sportlich blickt man auf einen äußerst erfolgreichen Berichtszeitraum zurück, wie die im vergangenen Jahr von Vereins-Aktiven erreichte große Anzahl von Titeln und Medaillen beweist. Neben einer Reihe Spitzenplatzierungen auf regionaler und nationaler Ebene, insbesondere bei den Tischtennis- und

Badmintonspielern, konnten sogar ein Europameister- und ein Weltmeistertitel (Tanz) erzielt werden. Insbesondere im Jugendbereich war man sehr erfolgreich, wie ein Blick auf die Handballjugend zeigt. Den Vogel schießt dabei aber die männliche A-Jugend mit der erst kürzlich erfolgten Qualifikation zur A-Jugend-Bundesliga ab. Vier Günzburger Handballerinnen der B-Jugend sind in den bayerischen Auswahlka-

der berufen. Die erfreuliche finanzielle Entwicklung bestätigte auch Finanzvorstand Reinhold Götzl, als er der Versammlung das Zahlenwerk des Haushaltsjahres 2012 vorlegte und feststellen konnte, dass man wieder Boden unter den Füßen habe. Was aber noch lange kein Grund sei, den bisher erfolgreichen Sparkurs des Vereines aufzugeben.

Auch das Thema „Sportstättenproblematik“ konnte recht positiv abgehandelt werden, liegt die Stadt ja mit dem Bau der neuen Dreifachhalle im zeitlichen Plan. Insbesondere die Badmintonspieler, die mehrere Jahre ihre „Heimspiele“ in Kempten durchführen mussten, freuen sich darauf, endlich wieder einen regulierten Spielbetrieb in heimischen Gefilden abwickeln zu können. Erfreulich waren auch die Berichterstattungen der einzelnen Abteilungen. Neben den sportlichen Spitzenerfolgen bei Tanz und Handball war es insbesondere die Leichtathletikabteilung, die mit der Ergänzung des Volksbank-Altstadt-

laufs durch die Schulmeisterschaften auch in diesem Jahr eindrucksvoll den erfolgreich eingeschlagenen neuen Weg unter Beweis stellte. Waren es in den vergangenen Jahren Großereignisse, die die Kanuten zu bewältigen hatten, mussten sie sich in diesem Berichtszeitraum mit dem Sommersturm 2012 und zwei Hochwassern den Urgewalten der Natur stellen und erhebliche Schäden an ihrem Bootshaus und den Freianlagen beseitigen.

Fester Platz im Rennsportkalender

Auch der jüngste Spross der VfL-Familie, die Modellsportabteilung, hat es verstanden, mit der Ausrichtung von zwei weiteren Tamiya Euro-Cup-Läufen einen festen Platz im deutschen Rennsportkalender der Modeller einzunehmen.

Die Gymnastikabteilung ist mit 900 Mitgliedern nach wie vor die größte VfL-Abteilung und damit eine tragende Säule des Vereins. (pm)

Neuwahlen

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt:

- Vorsitzender für Recht, Planung, Organisation, Vermögensverwaltung: Dr. Othmar Hagen
- Vorsitzender für Finanzen, Rechnungswesen, Haushalt, Mitgliederverwaltung: Reinhold Götzl
- Vorsitzende für Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Werbung, Geschäftsstelle: Ruth Niemetz

- Vorsitzender für allgemeine Verwaltung und Sportstättenbelegung: Gerhard Skrebbas
- Vorsitzender für gesellschaftliche Veranstaltungen: Walter Hirsch
- Schriftführer: Johannes Geiger
- Vorsitzende für Sportbetrieb, Jugendarbeit und Sportveranstaltungen: Ruth Abmayr
- Revisoren: Harald Imminger und Reinhold Kaiser (pm)